

**AMT DER SALZBURGER LANDESREGIERUNG**

☒ Postfach 527, A-5010 Salzburg ☒ (0662)8042-2160 ☒ 633028 DVR: 0078182

**Chiemseehof****Zahl****(0662) 8042****Datum**

wie umstehend

**Nebenstelle 2285****22-04-1993****Betreff**

wie umstehend

**An**

1. das Amt der Burgenländischen Landesregierung  
Landhaus  
7000 Eisenstadt
2. das Amt der Kärntner Landesregierung  
Arnulfplatz 1  
9020 Klagenfurt
3. das Amt der NÖ Landesregierung  
Herrengasse 9  
1014 Wien
4. das Amt der OÖ Landesregierung  
Klosterstraße 7  
4020 Linz
5. das Amt der Steiermärkischen Landesregierung  
Hofgasse  
8011 Graz
6. das Amt der Tiroler Landesregierung  
Maria-Theresien-Straße 43  
6020 Innsbruck
7. das Amt der Vorarlberger Landesregierung  
Landhaus  
6901 Bregenz
8. das Amt der Wiener Landesregierung  
Lichtenfelsgasse 2  
1082 Wien
9. die Verbindungsstelle der Bundesländer  
beim Amt der NÖ Landesregierung  
Schenkenstraße 4  
1010 Wien
- ✓ 10. das Präsidium des Nationalrates  
Parlament  
Dr. Karl-Renner-Ring 3  
1017 Wien

Betrifft GESETZENTWURF	
Zl. 21	-GE/19 P3
Datum: 26. APR. 1993	
Verteilt 27. April 1993	

*H. Jazek*

zur gefl. Kenntnis.

Für die Landesregierung:  
Dr. Hueber  
Landesamtsdirektor

Für die Richtigkeit  
der Ausfertigung:



**AMT DER SALZBURGER LANDESREGIERUNG**

Postfach 527, A-5010 Salzburg Fax (0662)8042-2160 Tx 633028 DVR: 0078182

An das  
Bundesministerium für  
Arbeit und Soziales  
Stubenring 1  
1010 Wien

**Chiemseehof****Zahl****(0662) 8042****Datum**

0/1-166/149-1993

**Nebenstelle 2982**

22.4.1993

Fr. Dr. Margon

**Betreff**

Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem das Kriegsopferversorgungs-  
gesetz geändert wird; Stellungnahme

**Bzg.:** Do. Zl. 41.010/1-2/93

Zum obbezeichneten Gesetzentwurf teilt das Amt der Salzburger  
Landesregierung mit, daß hiegegen von seinem Standpunkt aus keine  
grundsätzlichen Bedenken bestehen.

Gleichschriften dieser Stellungnahme ergehen u. e. an die Verbin-  
dungsstelle der Bundesländer, an die übrigen Ämter der Landes-  
regierungen und in 25 Ausfertigungen an das Präsidium des Natio-  
nalrates.

Für die Landesregierung:

Dr. Hueber

Landesamtsdirektor